

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Jagdabgabe/Jagdwesen I

Die **Kleine Anfrage 989** vom 18. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

Bei zahlreichen Hegering-Versammlungen in diesem Frühjahr, wie auch bei der Jahreshauptversammlung der LJV-Kreisgruppe Altenkirchen, war die Erhöhung des Jahresbeitrages für die Mitgliedschaft im Landesjagdverband von 65,00 € auf 85,00 € ab 2008 ein vieldiskutiertes Thema.

Die Jäger fragen sich nun, was denn der Verband mit dem Geld macht. So kostet zum Beispiel ein Jahresjagdschein derzeit 76,80 €, ein Dreijahresjagdschein 153,00 €, künftig 96,00 € und 177,00 €. Tatsächlich behält der Kreis aber bei der Erteilung eines Jahresjagdscheines 12,80 €, bei einem Dreijahresjagdschein 25,60 €, der weitaus größere Teil der Gesamtgebühr fließt jedoch in die Landeskasse.

Grundlage dafür ist der § 18 Abs. 2 LJG Rheinland-Pfalz, in dem es heißt:

„Mit der Gebühr für die Ausstellung oder Verlängerung des Jagdscheines wird eine Jagdabgabe in Höhe des fünffachen Betrages der Gebühr erhoben. Das Land erhält das Aufkommen aus der Jagdabgabe zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren jeweils in den Jahren 2004 bis 2006 die jährlichen Einnahmen aus der Jagdabgabe im Land und im Kreis Altenkirchen?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind unter den Begriffen
 - Förderung der Jagd und
 - Verhütung von Wildschädenzu subsumieren und wer war in den Jahren 2004 bis 2006 jeweils Empfänger der Mittel aus der Jagdabgabe mit der Zielsetzung „Förderung der Jagd“ und „Verhütung von Wildschäden“ und wie viele Mittel davon wurden jeweils für welche Maßnahmen zur Verfügung gestellt?

Das **Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Oktober 2007 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Landesregierung beabsichtigt, die Gebührensätze der Landesverordnung über die Gebühren der Jagdverwaltung (Besonderes Gebührenverzeichnis) auf der Grundlage des Landesgebührengesetzes erstmals nach dem 7. Oktober 1998 an die allgemeine Kostenentwicklung anzupassen. Die Gebühr für die Erteilung des Jagdscheines soll noch in diesem Jahr erhöht werden, um eine Kostendeckung für den Verwaltungsaufwand zu wahren, und zwar für Jahresjagdscheine für Volljährige mit einer Gültigkeitsdauer

von einem Jahr	von 12,80 Euro auf 16,00 Euro,
von zwei Jahren	von 20,50 Euro auf 25,00 Euro und
von drei Jahren	von 25,60 Euro auf 30,00 Euro.

Personen unter 18 Jahren sollen, wie bisher üblich, weiterhin jeweils nur die Hälfte der Gebühren zahlen.

Diese Gebühr steht den für die Jagdscheinerteilung zuständigen unteren Jagdbehörden (Kreisverwaltungen und Stadtverwaltungen der kreisfreien Städte) zu und wird daher in voller Höhe in den Kreis- bzw. Stadthaushalten vereinnahmt.

Darüber hinaus bestimmt § 18 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes, dass mit der Gebühr für die Ausstellung oder Verlängerung des Jagdscheines eine Jagdabgabe in Höhe des fünffachen Betrages der Gebühr erhoben wird. Das Aufkommen aus der Jagdabgabe erhält das Land zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden.

Von einer Bewertung der beschlossenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V., die eine vereinsinterne Angelegenheit darstellt, nehme ich Abstand.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage 989 des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU) namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Aufkommen aus der Jagdabgabe im Land Rheinland-Pfalz und im Landkreis Altenkirchen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

im Jahr	im Land Rheinland-Pfalz	davon im Landkreis Altenkirchen
2004	804 721,88 Euro	24 800,00 Euro
2005	691 830,88 Euro	20 966,50 Euro
2006	1 133 532,80 Euro	38 163,25 Euro

Zu Frage 2:

Konkrete Maßnahmen zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden ergeben sich aus der Zusammenstellung in den nachfolgenden Tabellen, durch die auch die Fragen zu den Empfängern und zum Umfang der eingesetzten Mittel für die Jahre 2004 bis 2006 beantwortet werden:

Maßnahme	Betrag (Euro)	Empfänger
Maßnahmen zur Förderung der Jagd im Jahr 2004:		
Beseitigung von seuchenverdächtigem Schwarzwild sowie Schwarzwildaufbrüchen aus den gemäßregelten Gebieten	390 616,70	Fa. Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung mbH, zugunsten der betroffenen Jagdausübungsberechtigten
Durchführung von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben gemäß Vereinbarung ¹⁾ zwischen Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. und Land Rheinland-Pfalz	268 428,24	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Aufwandsentschädigung für – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannte Schweißhundeführer – Biomonitoring „Luchs im Pfälzerwald“ – Uteriuntersuchungen	156 792,50	SGD Süd, zur Auszahlung an die – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannten Schweißhundeführer – Luchsbeauftragten – Kreisverwaltung Bitburg-Prüm
Rotwildringe Verwaltungsausgaben		– Rotwildringe
Abschussprämie für Frischlinge		– betroffenen Jagdausübungsberechtigten
Projektförderung: Niederwildprojekt „Das Mögliche tun“; Hegemaßnahmen	46 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: „Haus der Jagd“; Multimediapräsentation	30 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Umbau des LJV-Schießstandes Mainz-Ebersheim	22 500,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Wildbret Marketinginitiative 2004	20 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Niederwildprojekt „Das Mögliche tun“; wissenschaftliche Begleituntersuchung	16 436,48	Fa. Rainer H. GmbH ²⁾ , zugunsten der Jagdausübungsberechtigten
Beschaffung von Telemetriegeräten für die anerkannten Schweißhundeführer	14 473,25	Fa. SFA, zugunsten verschiedener anerkannter Schweißhundeführer

Maßnahme	Betrag (Euro)	Empfänger
Projektförderung: „Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands – WILD“	5 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Erwerb von Exponaten für das Jagd- und Naturkundemuseum in der Verbandsgemeinde Wallmerod	4 000,00	Verbandsgemeinde Wallmerod
Reisekosten und Sitzungsgelder für den Landesjagdbeirat	3 073,19	Mitglieder des Landesjagdbeirates
Beschaffung/Herstellung von Frischlingsfallen	2 135,80	Landesforsten (Regionaler-Holzbereitstellungs-Betrieb Hunsrück), zugunsten der Jagdausübungsberechtigten
Projektförderung: Crottorfer Jagdtage in Wissen	2 075,89	Ökologischer Jagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Druckkostenzuschuss zu „European Journal of Wildlife Research“	1 319,88	Landesanstalt für Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen
Referentenhonorar und -reisekosten für Vortrag anlässlich der Hegeringversammlung	600,00	Hegeringe Rhein-Mosel-Dreieck und Brodenbach
Beschaffung von jagdlicher Fachliteratur	564,16	Verlag Dieter H. e. K. ²⁾ , Fa. Holtz Druck AG, Jana GmbH, zugunsten Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Zuschuss zu den Kosten des 42. Lehrgangs zur überbetrieblichen Ausbildung im Lehrberuf Revierjäger	456,00	Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, zugunsten des Landesverbands der Berufsjäger in Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes der Berufsjäger Rheinland-Pfalz e. V.	450,00	Landesverband der Berufsjäger in Rheinland-Pfalz e. V.
Beschaffung von zwei Zeigerschnellwagen für die Ermittlung von Gewichten im Rahmen der Abschussprämienregelung und zur Auswertung von statistischen Anfragen	202,65	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, zugunsten der Jagdausübungsberechtigten
Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden im Jahr 2004:		
Lebensraum-Modell-Projekt Osburg-Saar, Äsungsflächenkonzept	47 404,44	Förderverein Rotwildring Osburg-Saar e. V.
Lebensraum-Modell-Projekt Osburg-Saar zur Jagd und Hege des Rotwildes, wissenschaftliche Begleituntersuchung	29 286,40	Fa. ECOPLAN, zugunsten des Rotwildrings Osburg-Saar
Lebensraumgutachten „Binger Wald“	5 000,00	Hegegemeinschaft Binger Wald
Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz: – Digitaldruck von Großpostern „Schalenwild und Wald“ – 20 AID-Hefte „Schalenwild bejagen“	1 833,76	Fa. ZIEL und Fa. AID, zugunsten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Lieferung von Vordrucken für die Durchführung des waldbaulichen Gutachtens	1 281,73	Deutscher Gemeindeverlag Kohlhammer, zugunsten der Jagdausübungsberechtigten

Maßnahme	Betrag (Euro)	Empfänger
Maßnahmen zur Förderung der Jagd im Jahr 2005:		
Durchführung von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben gemäß Vereinbarung ¹⁾ zwischen Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. und Land Rheinland-Pfalz	268 428,24	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Aufwandsentschädigung für – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannte Schweißhundeführer Rotwildringe Verwaltungsausgaben	134 440,24	SGD Süd, zur Auszahlung an die – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannten Schweißhundeführer – Rotwildringe
Beseitigung von seuchenverdächtigem Schwarzwild sowie Schwarzwildaufbrüchen aus den gemäßregelten Gebieten	118 275,46	Fa. Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung mbH, zugunsten der betroffenen Jagdausübungsberechtigten
Projektförderung: Niederwildprojekt „Das Mögliche tun“; Hegemaßnahmen	44 450,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: „Umweltverträgliche Sanierung des Schießstandes Landau“	20 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Marketinginitiative Wild 2005	14 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Niederwildprojekt „Das Mögliche tun“; wissenschaftliche Begleituntersuchung	11 861,97	Fa. Rainer H. GmbH ²⁾ , zugunsten der Jagdausübungsberechtigten
Projektförderung: „Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands – WILD“	5 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Landesbläserwettbewerb; Preisgelder	1 800,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Beschaffung von Telemetriegeräten	1 588,99	Fa. SFA, zugunsten verschiedener anerkannter Schweißhundeführer
Druckkostenzuschuss zu „European Journal of Wildlife Research“	1 500,00	Landesanstalt für Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen
Beschaffung von jagdlicher Fachliteratur	424,50	Claudius Buchhandlung, Fa. Holtz Druck AG, Fa. Verlag Dieter H. e. K. ²⁾ , zugunsten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Zuschuss zu den Kosten des 43. Lehrgangs zur überbetrieblichen Ausbildung im Lehrberuf Revierjäger	319,50	Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, zugunsten des Landesverbands der Berufsjäger in Rheinland-Pfalz e. V.
Sachkosten zur Vorbereitung und Durchführung einer Klausurtagung der Mitglieder des Präsidiums des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e. V. mit Fachreferenten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz	145,90	Forstamt Soonwald

Maßnahme	Betrag (Euro)	Empfänger
Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden im Jahr 2005:		
Lebensraumgutachten „Binger Wald“	5 000,00	Hegegemeinschaft Binger Wald
Lebensraum-Modell-Projekt Osburg-Saar; Umsetzung des Konzeptes	3 300,00	Förderverein Rotwildring Osburg-Saar e. V.
Reisekosten in Zusammenhang mit dem Waldbaulichen Gutachten	210,38	SGD Süd
Beschaffung eines Wild- und Jagdschadenshandbuches	35,22	Fa. Claudius Buchhandlung zugunsten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Maßnahmen zur Förderung der Jagd im Jahr 2006:		
Durchführung von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben gemäß Vereinbarung ¹⁾ zwischen Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. und Land Rheinland-Pfalz	268 428,24	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Aufwandsentschädigung für – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannte Schweißhundeführer Rotwildringe Verwaltungsausgaben Reisekosten Luchsberater Konvertierung und Erstellung von Prüfungsfragen im Rahmen der Einführung einer EDV-gestützten schriftlichen Jägerprüfung	136 463,36	SGD Süd, zur Auszahlung an die – Kreisjagdmeister – Kreisjagdbeiräte – anerkannten Schweißhundeführer – Rotwildringe – Luchsberater – Fa. L. ²⁾
Beseitigung von seuchenverdächtigem Schwarzwild sowie Schwarzwildaufbrüchen aus den gemäßregelten Gebieten	69 431,59	Fa. Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung mbH, zugunsten der betroffenen Jagd ausübungsberechtigten
Beschaffung von zwei GPS Hundeortungsgeräten	2 557,00	Fa. ADURO Ltd., zugunsten der anerkannten Schweißhundeführer
Übersetzung der französischen Jägerprüfungsordnung ins Deutsche	910,60	Fa. B. & PARTNER Sprachendienst ²⁾ , zugunsten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Druckkostenzuschuss zu „European Journal of Wildlife Research“	1 500,00	Landesanstalt für Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen
Projektförderung: Marketinginitiative Wild 2006	20 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: „Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands – WILD“	5 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Durchführung eines Rotwildsymposiums	1 222,69	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Umbau des Schießstands „Lohrer Wald“	15 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Projektförderung: Niederwildprojekt „Das Mögliche tun“; Hegemaßnahmen	49 000,00	Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.
Zuschuss zu den Kosten des 44. Lehrgangs zur überbetrieblichen Ausbildung im Lehrberuf Revierjäger	319,50	Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, zugunsten des Landesverbands der Berufsjäger in Rheinland-Pfalz e. V.

Maßnahme	Betrag (Euro)	Empfänger
Beschaffung von Telemetriegeräten	2 715,82	Fa. SFA, zugunsten verschiedener anerkannter Schweißhundeführer
Reisekosten und Sitzungsgelder für den Landesjagdbeirat	1 269,13	Mitglieder des Landesjagdbeirates
Beschaffung von jagdlicher Fachliteratur	122,08	Verlag Dieter H. e. K. ²⁾ zugunsten des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden im Jahr 2006:		
Lebensraumgutachten „Gerolstein“	31 177,51	Stadtverwaltung Gerolstein, zugunsten des Hegerings
Wildschadensabwehr, Reparatur eines Wildschutzzaunes um das Lauberhöfer Feld	7 603,10	SGD Süd zur Durchführung durch das Forstamt Johanniskreuz, zugunsten der betroffenen Jagdausübungsberechtigten
Lebensraumgutachten „Binger Wald“	5 000,00	Hegegemeinschaft Binger Wald
Lebensraum-Modell-Projekt Osburg-Saar; Umsetzung des Konzeptes	4 959,16	Förderverein Rotwildring Osburg Saar e. V.
Gänsemonitoring	4 000,00	GNOR Süd

In Vertretung:
Jacqueline Kraege
Staatssekretärin

- 1) Das Land Rheinland-Pfalz hat auf der Grundlage des § 40 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes mit dem Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. eine Vereinbarung über die Durchführung von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben durch den LJV getroffen (Vertrag vom 15. Juni 1992). Für die Durchführung dieser Aufgaben erhält der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. eine jährliche Projektförderung gemäß folgender Aufstellung:

Aufgaben	Höhe der Projektförderung	
	Betrag (DM)	Betrag (Euro)
1. hoheitliche Aufgaben		
Mitwirkung bei der		
– Jägerprüfung (ggf. Falknerprüfung)		
– Jagdaufseherprüfung		
– Brauchbarkeitsprüfung von Jagdhunden		
– Kontrolle der Erbringung des körperlichen Nachweises		
– Wahl des Kreisjagdmeisters		
– Wahl bestimmter Mitglieder des Kreisjagdbeirates	(45 000,00)	23 008,13
2. nicht hoheitliche Aufgaben		
– jagdliche Ausbildung	(120 000,00)	61 355,03
– Beratungsstelle Gensingen	(80 000,00)	40 903,35
– Beratungsstelle für Natur- und Umweltschutz und Landespflege	(100 000,00)	51 129,19
– Bau, Ausbau und Unterhaltung der Schießplätze zur Ausbildung und zur Erhöhung der Schießfertigkeiten	(80 000,00)	40 903,35
– Öffentlichkeitsarbeit	(100 000,00)	51 129,19
Summe:	(525 000,00)	268 428,24

- 2) Privatfirma.

Mit Hinweis auf § 100 GOLT ist die Landesregierung im Übrigen bereit, die Namen der Einzelpersonen auf Verlangen in einer nicht öffentlichen oder vertraulichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz zu nennen.